

Installation einer schlagkräftigen „Corona-Taskforce“ bestehend aus funktionsübergreifenden Leistungsträgern

// Im Fokus dieser **Taskforce** steht die Bewertung der Auswirkungen der Corona-Epidemie auf die unterschiedlichen Unternehmensbereiche und die Sicherstellung einer konsequenten Umsetzung von getroffenen Entscheidungen.

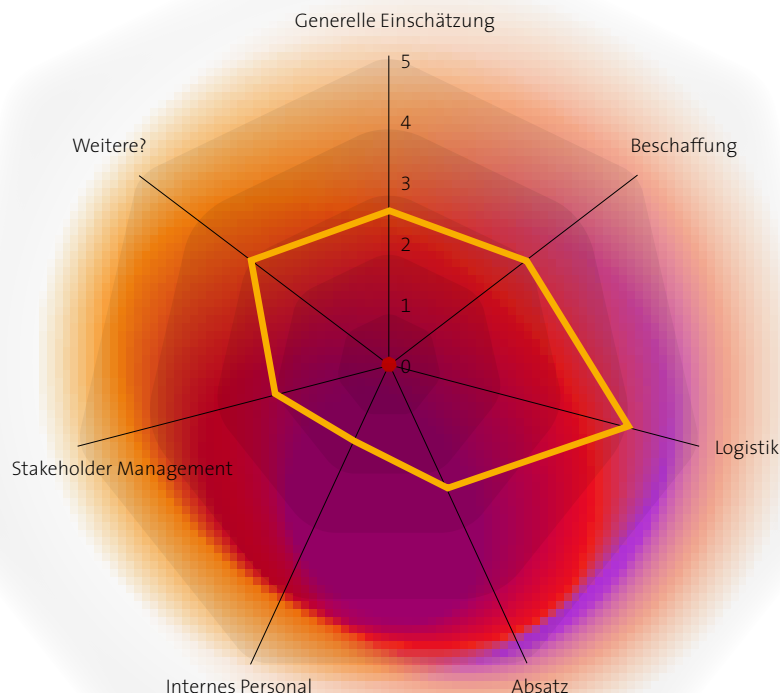
// Durchführung **täglicher Meetings** (ggfs. über Video-Konferenz) der Taskforce zur laufenden Evaluierung der aktuellen Situation, Ableitung von entsprechenden Handlungsnotwendigkeiten und, bei Bedarf, Anpassung/ Aktualisierung des Maßnahmenplans.

// Einrichtung einer **digitalen „Einsatzzentrale“** (vorrangig web- bzw. cloudbasiert), die alle relevanten Themen und mit einem einfachen, einheitlichen „**COVID-19-Radar**“ als Bewertungs- und Monitoring-Tool steuert.

// Kernaufgabe der Taskforce ist damit die Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe und kontinuierliche Evaluation der Risikofaktoren. Sie dient damit zusätzlich als Instrument zur Sicherstellung und „**Versachlichung**“ der **Kommunikation** intern und extern zu den Stakeholdern. Gerade die Kommunikation mit der Belegschaft ist von hoher Bedeutung aufgrund der allgemein herrschenden Unsicherheit, u.a. was die Versorgung der Kinder, die Berücksichtigung der Urlaubssituation und das Gehalt betrifft. Hier sind kanalübergreifende Kommunikationswege per Homepage, Telefon, Mail etc. zu etablieren.

Risikobewertung Coronavirus COVID-19 – indikativ –

Wie stark ist das Unternehmen von den wirtschaftlichen Auswirkungen der aktuellen Pandemie betroffen?
Welche dringenden Handlungsbedarfe bestehen, um kurzfristig die Leistungsfähigkeit und auch die Liquidität des Unternehmens aufrechtzuerhalten?



Generelle Einschätzung

- Aktuelle Lage in Deutschland/ Bundesland, z.B. Bayern: Katastrophenfall (16.03.)?
- Bereits Verzögerungen durch oder sonstige Berührungspunkte mit dem Virus?
- Akute Probleme in der Wertschöpfungskette?

Einschätzung Beschaffung

- Standorte der Lieferanten? Lieferungen aus Risiko-/Sperrgebieten?
- Starke Abhängigkeiten innerhalb der Lieferkette?
- Alarmbereitschaft und Schnelligkeit der Rückmeldungen seitens der Lieferanten?

Einschätzung Logistik

- Anzahl unterschiedlicher Speditionsunternehmen?
- Grenzüberschreitende Transporte? Transportwege?
- Grenzkontrollen? Grenzsicherungen?
- Lieferengpässe?

Einschätzung Absatz

- Aktuelle und zukünftige Umsatzentwicklung? Rückgang bereits verzeichnet oder ab wann?
- Finanzielle Auswirkungen ab wann zu erwarten?
- Momentane Materialreichweite? Absatzkrise zu erwarten, wenn keine Verbesserung der Lage in diesem Zeitraum?

Einschätzung internes Personal

- Das größte Risiko besteht vor allem bei Ausfällen im operativen Bereich des Unternehmens.
- Bereits Infektionen im Unternehmen?
- Mitarbeiter mit Kindern? Home Office möglich? Räumliche Trennung im Büro? Aufbau Videokonferenz-Tools für Lieferanten und Mitarbeiter realisierbar?

Stakeholder Management

- Bereits Information an/aktive Einbindung alle/r Stakeholder erfolgt? Format für täglichen Informationsfluss festgelegt? Berücksichtigung aller Stakeholder wie Gesellschafter, Finanzierer, Mitarbeiter usw.?

Sie haben den Ernst der Lage erkannt und möchten schnellstmöglich lösungsorientiert und effizient handeln. Nur wie gehen Sie die Themen am besten strukturiert und zielführend an? ... Meetings sollen vermieden werden. Mitarbeiter sind im Home Office. Die Zeit rennt. ...

Die Lösung ist das klar strukturierte, leicht verständliche, webbasierte **Projektmanagement-Tool „ProChange“**, das es Ihnen ermöglicht, schnell und einfach individuelle Projekte aufzusetzen, Teilprojekte und Arbeitspakete zu definieren, Aufgaben zu verteilen und Verantwortlichkeiten sowie Deadlines festzulegen. Das Tool kann von überall und von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Die Anzahl der Nutzer ist unbegrenzt. In täglichen Video- bzw. Telefonkonferenzen können Sie die Themen dann besprechen, nächste Schritte definieren und Updates entsprechend neuen Begebenheiten gemeinsam vornehmen.

Wir haben für Sie eine Vorlage „Emergency-Modus in der Praxis!“ erstellt und darin bereits die – aus unserer Erfahrung in Krisensituationen – kurzfristig wichtigsten Projekte und Arbeitspakete definiert, um Ihnen das Aufsetzen des Projekts „Existenzsicherung in der COVID-19-Phase“ zu erleichtern. Individuelle, unternehmensspezifische Anpassungen sind natürlich problemlos möglich.

Wir stellen den ersten 20 interessierten Unternehmen das Tool „ProChange“ ab sofort zur kostenfreien Nutzung während der COVID-19-Krisenphase zur Verfügung, um Sie auf Wunsch operativ zu begleiten. Und lassen Sie damit natürlich auch nicht alleine.

Unsere Kollegen unterstützen Sie gerne tatkräftig sowohl beim Aufsetzen des Projekts als auch bei weiteren Schritten.

ProChange // Gesamtübersicht der Projekte (Screenshot)

The screenshot displays the ProChange web application interface. At the top right is the logo for 'Struktur Management Partner'. The main content area is split into two columns. The left column, titled 'Projekte', contains a list of four project items, each with a yellow arrow icon: '1 Corona-Taskforce', '2 Liquiditäts-Büro', '3 360 Grad Stakeholder-Management', and '4 Generierung staatlicher Unterstützung'. Below this list are several menu options: 'Projekt hinzufügen', 'Projekt exportieren', 'Aufgabenliste anzeigen', 'Einstellungen', 'Status-Report', and 'Financial-Report'. The right column, titled 'Steckbrief', shows a form for project details, including 'Projektname', 'Laufzeit' (with date pickers for start and end), 'Projektinfo', 'Projektleiter', and 'Zielerreichung' (with a progress bar and status icons). At the bottom of the 'Steckbrief' section are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons. Below the main content area are three large circular icons representing 'Status Arbeitspakete', 'Projektfortschritt', and 'Projektstatus'. The bottom navigation bar includes links for 'Anspruchspartner' and 'Führend bei Turnaround und Wachstum', along with user information: 'Sie sind angemeldet als: b.klenk@struktur-management-partner.com' and 'Abmelden', and a 'Passwort ändern' link.

ProChange // Detaillierte Übersicht eines Projekts (Screenshot)



[Zurück zur Projektübersicht](#)

Projektplan **Gantt** Zielverfolgung

100% Grün raus Verzögert Fällig Zielerreichung kritisch

Name	Status	Zuständig	Ziel / Messgröße	Start	Ende	aktueller Status / Ergebnis	Nächste Schritte
2.1	<input type="radio"/>	📁 tbd	Erstellung einer 3-bis 5-Wochen-Liquiditätsplanung auf Tagesebene sowie rollierendes tägliches Update	17.03.20	17.03.20		
2.2	<input type="radio"/>	📁 tbd	Tägliche Aktualisierung der erwarteten Einzahlungen/ Auszahlungen sowie Anpassung der täglichen Prognoseeinschätzung	17.03.20	17.03.20		
2.3	<input type="radio"/>	📁 tbd	Anpassung des Personalbedarfs u.a. Reduzierung von Schichten, Einführung einer 2- oder 3-Tage-Woche, Anordnung von Urlauben	17.03.20	17.03.20		
2.4	<input type="radio"/>	📁 tbd	Prüfung und Beantragung von Kurzarbeit	17.03.20	17.03.20		
2.5	<input type="radio"/>	📁 tbd	Möglichkeit proaktiver Kündigungen sowie Versicherungsansprüche (z.B. All-Risk-Police, Betriebsschließungsversicherung) nutzen	17.03.20	17.03.20		

[Export PDF](#) [Export XLS](#)



Struktur
Management
Partner

Führend bei Turnaround und Wachstum.

Fazit:

Ihr besonderer Fokus
im Hinblick auf
die Existenzsicherung
Ihres Unternehmens
sollte auf dem Thema
Liquidität liegen!

Zögern Sie nicht, sich schnelle und pragmatische Unterstützung durch ausgewiesene Krisenexperten zu sichern. Unsere renommierten **Restrukturierungs- & Turnaround-Experten** stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung: [Georgiy Michailov](#) (Managing Partner) und [Benjamin Klenk](#) (verantwortlicher Partner für ProChange) – oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an:

geschaeftsfuehrung@struktur-management-partner.com

Insolvenzerprobte und -abwehrende Manager-Anwälte erreichen Sie unter: mail@manager-anwaelte.de, oder kontaktieren Sie hier direkt [Maximilian Pape](#) (Rechtsanwalt).